

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**  
am 25.02.2019  
TOP 6.

öffentlich  
DSNR.: SR 11/2019

## **OD Bubenhausen** **Vergabe Kanal- und Wasserleitungsbau**

Anlage/n:

Sachbericht:

Die Ortdurchfahrt Bubenhausen wird in diesem Jahr erneuert. Von der Stadt muss in diesem Zusammenhang die Kanalisation und die Wasserleitung auf ca. 600 m Länge und die zugehörigen Hausanschlüsse erneuert werden. Vom Ingenieurbüro Steinbacher wurde in den letzten Wochen entsprechende Planung und die Vorbereitung der Ausschreibung erstellt.

Die Ausschreibung der städtischen Arbeiten erfolgt als Ganzes mit dem Straßenbau. Die entsprechenden Daten wurden dem StBA für eine öffentliche Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

Zur Submission am 13.2.19 haben lediglich drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Fa. Strabag AG, Augsburg mit einer Bruttoangebotssumme i.H. von 2.745.456,35 € abgegeben. Das höchste Angebot liegt bei 2.869.658,52 €.

Vom StBA werden uns folgende Kostenanteile mitgeteilt:

Die Aufteilung des Submissionsergebnisses der Firma Strabag mit dem jeweiligen Haushaltsansatz und Schätzkosten für das Jahr 2019 ergibt folgende Übersicht:

	<b>Subm.-ergebnis brutto</b>	<b>Hsh.Ansatz ursprüngl. 2019</b>	<b>Schätzkosten städtischer Anteil</b>
Kanalbau	589.395,07 €	420.000,- €	450.000,-€
Kanal HA	117.702,02 €	110.000,- €	120.000,- €
Wasserleitungsbau	251.892,35 €	110.000,- €	130.000,- €
WL-HA	163.590,91 €	45.000,- €	50.000,- €
Gehwege, Insel	505.118,09 €	210.000,- €	250.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.587.698,40 €</b>	<b>895.000,-€</b>	<b>1.000.000,- €</b>

Der ursprüngliche Haushaltsansatz wurde zu ca. 90 % der Schätzkosten angenommen, weil ein Teil der Kosten regelmäßig im Folgejahr anfällt.

Die Kosten liegen generell über der Schätzung. Für die Sparten Kanal- und Wasserleitungsbau bestehen separate Abschnitte im LV. Die Kosten für die Gehwege und Querungshilfe wurden vom StBA aus den Gesamtkosten Straßenbau herausgerechnet. Die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung wurde ebenfalls auf die verschiedenen Titel aufgeteilt.

Bei der Schätzung für die Wasserleitung wurden Kosten für einen Durchmesser der Wasserleitung mit 100 mm angenommen. Hergestellt wird eine Leitung mit Durchmesser 150 mm. Dies erklärt einen Teil der höheren Kosten.

Ein wesentlicher Teil ist der spürbaren Kostensteigerung bei Bauleistungen zuzuschreiben.

Die Haushaltsansätze werden zu den anstehenden Haushaltsberatungen entsprechend angepasst.

Die Kosten für die Erneuerung der Gehwege und die Herstellung der südlichen Querungshilfe sind von der Stadt zu tragen.

Die Rechnungen für Kanal- und Wasserleitung werden der Stadt direkt zur Prüfung und Anweisung zugesandt.

Mit dem StBA ist eine Ausbaueinbarung abzuschließen. Hier werden Zuständigkeiten und Pflichten geregelt. Die Stadt verpflichtet sich das anfallende Niederschlagswasser im Straßenbereich aufzunehmen und erhält hierfür eine einmalige Erstattung i.H. von 199,- € pro lfd. Meter Kanal. Das StBA beabsichtigt einen Teil der Straßenbaukosten über der Wasserleitung und über dem Kanal, der Stadt in Rechnung zu stellen. Für die Erneuerung der Gehwege sowie der südlichen Verkehrsinsel wird ein pauschaler Prozentsatz für Verwaltungskosten für die Dienste des StBA verlangt. Über einige der Punkte in der Vereinbarung besteht derzeit noch keine Einigkeit, diese werden derzeit nachverhandelt.

Die Bauzeit ist mit 7 Monaten von Anfang April bis Ende Oktober vorgegeben.

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Weißenhorn stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zur Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung sowie für die Erneuerung der Gehwege in der OD Bubenhausen an die Fa. Strabag AG, Augsburg mit städtischen Kosten i.H. von 1.587.698,40 € brutto zu.

Die Haushaltsansätze werden entsprechend den Vergabesummen angepasst.

Die Verwaltung wird ermächtigt mit dem StBA eine Ausbaueinbarung abzuschließen

Hermann Rittler  
Dipl. Ing (FH)

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**  
am 25.02.2019  
TOP 6.

öffentlich  
DSNR.: SR 11/2019

## **OD Bubenhausen** **Vergabe Kanal- und Wasserleitungsbau**

Anlage/n:

Sachbericht:

Die Ortdurchfahrt Bubenhausen wird in diesem Jahr erneuert. Von der Stadt muss in diesem Zusammenhang die Kanalisation und die Wasserleitung auf ca. 600 m Länge und die zugehörigen Hausanschlüsse erneuert werden. Vom Ingenieurbüro Steinbacher wurde in den letzten Wochen entsprechende Planung und die Vorbereitung der Ausschreibung erstellt.

Die Ausschreibung der städtischen Arbeiten erfolgt als Ganzes mit dem Straßenbau. Die entsprechenden Daten wurden dem StBA für eine öffentliche Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

Zur Submission am 13.2.19 haben lediglich drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Fa. Strabag AG, Augsburg mit einer Bruttoangebotssumme i.H. von 2.745.456,35 € abgegeben. Das höchste Angebot liegt bei 2.869.658,52 €.

Vom StBA werden uns folgende Kostenanteile mitgeteilt:

Die Aufteilung des Submissionsergebnisses der Firma Strabag mit dem jeweiligen Haushaltsansatz und Schätzkosten für das Jahr 2019 ergibt folgende Übersicht:

	<b>Subm.-ergebnis brutto</b>	<b>Hsh.Ansatz ursprüngl. 2019</b>	<b>Schätzkosten städtischer Anteil</b>
Kanalbau	589.395,07 €	420.000,- €	450.000,-€
Kanal HA	117.702,02 €	110.000,- €	120.000,- €
Wasserleitungsbau	251.892,35 €	110.000,- €	130.000,- €
WL-HA	163.590,91 €	45.000,- €	50.000,- €
Gehwege, Insel	505.118,09 €	210.000,- €	250.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.587.698,40 €</b>	<b>895.000,-€</b>	<b>1.000.000,- €</b>

Der ursprüngliche Haushaltsansatz wurde zu ca. 90 % der Schätzkosten angenommen, weil ein Teil der Kosten regelmäßig im Folgejahr anfällt.

Die Kosten liegen generell über der Schätzung. Für die Sparten Kanal- und Wasserleitungsbau bestehen separate Abschnitte im LV. Die Kosten für die Gehwege und Querungshilfe wurden vom StBA aus den Gesamtkosten Straßenbau herausgerechnet. Die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung wurde ebenfalls auf die verschiedenen Titel aufgeteilt.

Bei der Schätzung für die Wasserleitung wurden Kosten für einen Durchmesser der Wasserleitung mit 100 mm angenommen. Hergestellt wird eine Leitung mit Durchmesser 150 mm. Dies erklärt einen Teil der höheren Kosten.

Ein wesentlicher Teil ist der spürbaren Kostensteigerung bei Bauleistungen zuzuschreiben.

Die Haushaltsansätze werden zu den anstehenden Haushaltsberatungen entsprechend angepasst.

Die Kosten für die Erneuerung der Gehwege und die Herstellung der südlichen Querungshilfe sind von der Stadt zu tragen.

Die Rechnungen für Kanal- und Wasserleitung werden der Stadt direkt zur Prüfung und Anweisung zugesandt.

Mit dem StBA ist eine Ausbavereinbarung abzuschließen. Hier werden Zuständigkeiten und Pflichten geregelt. Die Stadt verpflichtet sich das anfallende Niederschlagswasser im Straßenbereich aufzunehmen und erhält hierfür eine einmalige Erstattung i.H. von 199,- € pro lfd. Meter Kanal. Das StBA beabsichtigt einen Teil der Straßenbaukosten über der Wasserleitung und über dem Kanal, der Stadt in Rechnung zu stellen. Für die Erneuerung der Gehwege sowie der südlichen Verkehrsinsel wird ein pauschaler Prozentsatz für Verwaltungskosten für die Dienste des StBA verlangt. Über einige der Punkte in der Vereinbarung besteht derzeit noch keine Einigkeit, diese werden derzeit nachverhandelt.

Die Bauzeit ist mit 7 Monaten von Anfang April bis Ende Oktober vorgegeben.

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Weißenhorn stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zur Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung sowie für die Erneuerung der Gehwege in der OD Bubenhausen an die Fa. Strabag AG, Augsburg mit städtischen Kosten i.H. von 1.587.698,40 € brutto zu.

Die Haushaltsansätze werden entsprechend den Vergabesummen angepasst.

Die Verwaltung wird ermächtigt mit dem StBA eine Ausbavereinbarung abzuschließen

Hermann Rittler  
Dipl. Ing (FH)

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**  
am 25.02.2019  
TOP 6.

öffentlich  
DSNR.: SR 11/2019

## **OD Bubenhausen** **Vergabe Kanal- und Wasserleitungsbau**

Anlage/n:

Sachbericht:

Die Ortdurchfahrt Bubenhausen wird in diesem Jahr erneuert. Von der Stadt muss in diesem Zusammenhang die Kanalisation und die Wasserleitung auf ca. 600 m Länge und die zugehörigen Hausanschlüsse erneuert werden. Vom Ingenieurbüro Steinbacher wurde in den letzten Wochen entsprechende Planung und die Vorbereitung der Ausschreibung erstellt.

Die Ausschreibung der städtischen Arbeiten erfolgt als Ganzes mit dem Straßenbau. Die entsprechenden Daten wurden dem StBA für eine öffentliche Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

Zur Submission am 13.2.19 haben lediglich drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Fa. Strabag AG, Augsburg mit einer Bruttoangebotssumme i.H. von 2.745.456,35 € abgegeben. Das höchste Angebot liegt bei 2.869.658,52 €.

Vom StBA werden uns folgende Kostenanteile mitgeteilt:

Die Aufteilung des Submissionsergebnisses der Firma Strabag mit dem jeweiligen Haushaltsansatz und Schätzkosten für das Jahr 2019 ergibt folgende Übersicht:

	<b>Subm.-ergebnis brutto</b>	<b>Hsh.Ansatz ursprüngl. 2019</b>	<b>Schätzkosten städtischer Anteil</b>
Kanalbau	589.395,07 €	420.000,- €	450.000,-€
Kanal HA	117.702,02 €	110.000,- €	120.000,- €
Wasserleitungsbau	251.892,35 €	110.000,- €	130.000,- €
WL-HA	163.590,91 €	45.000,- €	50.000,- €
Gehwege, Insel	505.118,09 €	210.000,- €	250.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.587.698,40 €</b>	<b>895.000,-€</b>	<b>1.000.000,- €</b>

Der ursprüngliche Haushaltsansatz wurde zu ca. 90 % der Schätzkosten angenommen, weil ein Teil der Kosten regelmäßig im Folgejahr anfällt.

Die Kosten liegen generell über der Schätzung. Für die Sparten Kanal- und Wasserleitungsbau bestehen separate Abschnitte im LV. Die Kosten für die Gehwege und Querungshilfe wurden vom StBA aus den Gesamtkosten Straßenbau herausgerechnet. Die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung wurde ebenfalls auf die verschiedenen Titel aufgeteilt.

Bei der Schätzung für die Wasserleitung wurden Kosten für einen Durchmesser der Wasserleitung mit 100 mm angenommen. Hergestellt wird eine Leitung mit Durchmesser 150 mm. Dies erklärt einen Teil der höheren Kosten.

Ein wesentlicher Teil ist der spürbaren Kostensteigerung bei Bauleistungen zuzuschreiben.

Die Haushaltsansätze werden zu den anstehenden Haushaltsberatungen entsprechend angepasst.

Die Kosten für die Erneuerung der Gehwege und die Herstellung der südlichen Querungshilfe sind von der Stadt zu tragen.

Die Rechnungen für Kanal- und Wasserleitung werden der Stadt direkt zur Prüfung und Anweisung zugesandt.

Mit dem StBA ist eine Ausbavereinbarung abzuschließen. Hier werden Zuständigkeiten und Pflichten geregelt. Die Stadt verpflichtet sich das anfallende Niederschlagswasser im Straßenbereich aufzunehmen und erhält hierfür eine einmalige Erstattung i.H. von 199,- € pro lfd. Meter Kanal. Das StBA beabsichtigt einen Teil der Straßenbaukosten über der Wasserleitung und über dem Kanal, der Stadt in Rechnung zu stellen. Für die Erneuerung der Gehwege sowie der südlichen Verkehrsinsel wird ein pauschaler Prozentsatz für Verwaltungskosten für die Dienste des StBA verlangt. Über einige der Punkte in der Vereinbarung besteht derzeit noch keine Einigkeit, diese werden derzeit nachverhandelt.

Die Bauzeit ist mit 7 Monaten von Anfang April bis Ende Oktober vorgegeben.

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Weißenhorn stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zur Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung sowie für die Erneuerung der Gehwege in der OD Bubenhausen an die Fa. Strabag AG, Augsburg mit städtischen Kosten i.H. von 1.587.698,40 € brutto zu.

Die Haushaltsansätze werden entsprechend den Vergabesummen angepasst.

Die Verwaltung wird ermächtigt mit dem StBA eine Ausbavereinbarung abzuschließen

Hermann Rittler  
Dipl. Ing (FH)

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**  
am 25.02.2019  
TOP 6.

öffentlich  
DSNR.: SR 11/2019

## **OD Bubenhausen** **Vergabe Kanal- und Wasserleitungsbau**

Anlage/n:

Sachbericht:

Die Ortdurchfahrt Bubenhausen wird in diesem Jahr erneuert. Von der Stadt muss in diesem Zusammenhang die Kanalisation und die Wasserleitung auf ca. 600 m Länge und die zugehörigen Hausanschlüsse erneuert werden. Vom Ingenieurbüro Steinbacher wurde in den letzten Wochen entsprechende Planung und die Vorbereitung der Ausschreibung erstellt.

Die Ausschreibung der städtischen Arbeiten erfolgt als Ganzes mit dem Straßenbau. Die entsprechenden Daten wurden dem StBA für eine öffentliche Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

Zur Submission am 13.2.19 haben lediglich drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Fa. Strabag AG, Augsburg mit einer Bruttoangebotssumme i.H. von 2.745.456,35 € abgegeben. Das höchste Angebot liegt bei 2.869.658,52 €.

Vom StBA werden uns folgende Kostenanteile mitgeteilt:

Die Aufteilung des Submissionsergebnisses der Firma Strabag mit dem jeweiligen Haushaltsansatz und Schätzkosten für das Jahr 2019 ergibt folgende Übersicht:

	<b>Subm.-ergebnis brutto</b>	<b>Hsh.Ansatz ursprüngl. 2019</b>	<b>Schätzkosten städtischer Anteil</b>
Kanalbau	589.395,07 €	420.000,- €	450.000,-€
Kanal HA	117.702,02 €	110.000,- €	120.000,- €
Wasserleitungsbau	251.892,35 €	110.000,- €	130.000,- €
WL-HA	163.590,91 €	45.000,- €	50.000,- €
Gehwege, Insel	505.118,09 €	210.000,- €	250.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.587.698,40 €</b>	<b>895.000,-€</b>	<b>1.000.000,- €</b>

Der ursprüngliche Haushaltsansatz wurde zu ca. 90 % der Schätzkosten angenommen, weil ein Teil der Kosten regelmäßig im Folgejahr anfällt.

Die Kosten liegen generell über der Schätzung. Für die Sparten Kanal- und Wasserleitungsbau bestehen separate Abschnitte im LV. Die Kosten für die Gehwege und Querungshilfe wurden vom StBA aus den Gesamtkosten Straßenbau herausgerechnet. Die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung wurde ebenfalls auf die verschiedenen Titel aufgeteilt.

Bei der Schätzung für die Wasserleitung wurden Kosten für einen Durchmesser der Wasserleitung mit 100 mm angenommen. Hergestellt wird eine Leitung mit Durchmesser 150 mm. Dies erklärt einen Teil der höheren Kosten.

Ein wesentlicher Teil ist der spürbaren Kostensteigerung bei Bauleistungen zuzuschreiben.

Die Haushaltsansätze werden zu den anstehenden Haushaltsberatungen entsprechend angepasst.

Die Kosten für die Erneuerung der Gehwege und die Herstellung der südlichen Querungshilfe sind von der Stadt zu tragen.

Die Rechnungen für Kanal- und Wasserleitung werden der Stadt direkt zur Prüfung und Anweisung zugesandt.

Mit dem StBA ist eine Ausbavereinbarung abzuschließen. Hier werden Zuständigkeiten und Pflichten geregelt. Die Stadt verpflichtet sich das anfallende Niederschlagswasser im Straßenbereich aufzunehmen und erhält hierfür eine einmalige Erstattung i.H. von 199,- € pro lfd. Meter Kanal. Das StBA beabsichtigt einen Teil der Straßenbaukosten über der Wasserleitung und über dem Kanal, der Stadt in Rechnung zu stellen. Für die Erneuerung der Gehwege sowie der südlichen Verkehrsinsel wird ein pauschaler Prozentsatz für Verwaltungskosten für die Dienste des StBA verlangt. Über einige der Punkte in der Vereinbarung besteht derzeit noch keine Einigkeit, diese werden derzeit nachverhandelt.

Die Bauzeit ist mit 7 Monaten von Anfang April bis Ende Oktober vorgegeben.

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Weißenhorn stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zur Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung sowie für die Erneuerung der Gehwege in der OD Bubenhausen an die Fa. Strabag AG, Augsburg mit städtischen Kosten i.H. von 1.587.698,40 € brutto zu.

Die Haushaltsansätze werden entsprechend den Vergabesummen angepasst.

Die Verwaltung wird ermächtigt mit dem StBA eine Ausbavereinbarung abzuschließen

Hermann Rittler  
Dipl. Ing (FH)

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister